

Werkstatt Regie

Einblicke in Methodik, Arbeitsweisen und Entscheidungsprozesse eines Musiktheater-Regisseurs

Vortrag von Matthias Kaiser, früherer Operndirektor am Theater Ulm, Ehrenmitglied des RWV Ulm/Neu-Ulm e.v.

28. Oktober 2023, 16 Uhr, Club Orange

Wie lässt sich eine Musiktheater-Inszenierung produktiv vorbereiten? Welche Arbeitsschritte münden in Ideen? Wie lässt sich eine szenische Probe vorbereiten? Welche Rolle spielt die analytische Arbeit am Werktext und -kontext?

Diesen und weiteren Fragen im Umkreis der Inszenierungsarbeit im Musiktheater versucht sich aus persönlicher Sicht der Regisseur und Dramaturg Matthias Kaiser im Rahmen seines Vortrags zu nähern.

Vier Szenen aus Richard Wagners Oeuvre stehen dabei im Zentrum seiner Überlegungen, denen jeweils vier Themenschwerpunkte zugeordnet werden: Aus LOHENGRIN die Arie der Elsa, aus TANNHÄUSER der „Einzug der Gäste“, aus RHEINGOLD, die Verwandlungsmusik zur Vierten Szene und aus MEISTERSINGER die sogenannte „Prügelszene“.

Die einzigartige Widersprüchlichkeit der Musiktheater-Arbeit zwischen szenischer Präfiguration des Werktextes und künstlerischer Freiheit liegt dabei besonders im Fokus des Referenten.

Ein kleiner Praxisbericht aus Probenarbeit und organisatorischer wie technischer Vorarbeit ergänzen den Einblick in die Arbeit eines Musiktheater-Regisseurs, der auch als Hilfestellung dienen könnte, die Beurteilungskriterien gegenüber einer Inszenierung zu erweitern.